

- Mit diesem Schalter können über einen Kanal insgesamt 10 Zusatzfunktionen geschaltet werden.
- Jede Funktion kann einzeln und separat ein- und ausgeschaltet werden.
- Es können Spannungen bis max. 30 Volt geschaltet werden, mit einer Stromstärke von bis zu 350 mA pro Kanal.
- Jeder Ausgang schaltet Masse (wie bei RC-Systemen üblich).
- Kein Eingriff in den Sender oder Empfänger notwendig. Bedienung einfach per Steuerknüppel.
- Die Versorgungsspannung darf von 3,0 bis 7,5 Volt betragen. Dies entspricht einem 4-5 Zellen NiMH-Empfängerakku (voll geladen) bzw. BEC (über Fahrtenregler).

Anschluss (siehe Anschlussschema unten)

- Das Anschlusskabel ist mit dem Empfänger zu verbinden.
- Bitte auf einen freien Steuerknüppel legen, die Bedienung ist darauf ausgelegt.
- Die 10 Ausgänge liegen auf den Pfostensteckern. Sie sind mit den Minus-Polen der Verbraucher zu verbinden.
- Den Plus-Pol des Verbrauchers direkt mit dem Akku verbinden.
- Der mit "+" markierte Anschlusspin ist mit dem Minus-Pol des Akkus zu verbinden. Wenn die zu schaltenden Verbraucher ihre Stromversorgung über den Empfängerakku beziehen, ist "Masse" bereits intern auf der Platine verbunden. Dann kann dieser zusätzliche Anschluss an "+" entfallen.
- Sollen induktive Lasten (Motor, Relais o.ä.) geschaltet werden, muss eine Freilaufdiode verwendet werden (siehe Anschlussschema).

Bedienung

- Beim Einschalten des Empfängers wird die Neutralstellung des Steuerknüppels eingemessen. Während dieser Zeit sind alle Ausgänge eingeschaltet. Dies sollte nur ein kurzes Aufblinken sein. Nach diesem ersten Aufblinken ist der Baustein bereit.
- Durch Betätigen des Steuerknüppels in eine Richtung (z. B. nach oben) werden die ersten 5 Funktionen geschaltet. Durch Betätigen des Knüppels in die andere Richtung (z. B. nach unten) werden die zweiten 5 Funktionen geschaltet.
- Ein Kanal, der eingeschaltet ist, kann mit der gleichen Prozedur wieder ausgeschaltet werden.
- Wird ein Kanal geschaltet, fängt der Baustein wieder bei Kanal 1 an zu zählen. Nach einer Pause in Nullposition fängt der Baustein ebenfalls wieder bei Kanal 1 an.
- Hinweis: Wird Kanal "6" in eine Richtung betätigt, so werden die entsprechenden 5 Ausgänge ausgeschaltet. Sind bereits alle Kanäle aus, so werden sie alle eingeschaltet.
- Der "elfte" Kontaktpin des Schalters bietet ein Dauerblinken, das, falls angeschlossen, jedoch nicht per Funk ausgeschaltet werden kann.

Beispiel

- Kanal 3 ist aus und soll eingeschaltet werden:
Steuerknüppel zweimal kurz nach oben tippen, das dritte Mal nach oben festhalten, bis Kanal 3 einschaltet.
- Kanal 3 ist jetzt an und soll ausgeschaltet werden:
Steuerknüppel zweimal kurz nach oben tippen, das dritte Mal nach oben festhalten, bis Kanal 3 ausschaltet.

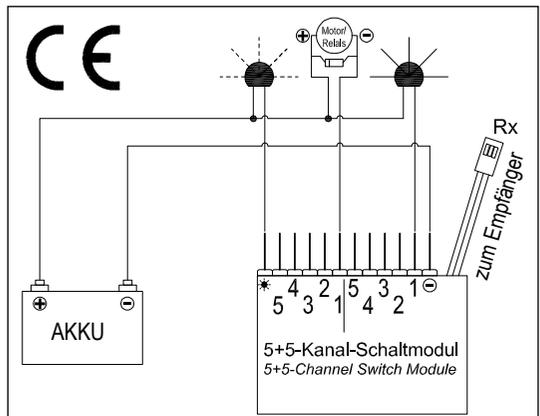


Mögliche Fehler

- Alle Ausgänge bleiben nach dem Einschalten des Empfängers dauerhaft an.
Das empfangene Signal ist fehlerhaft. Fernsteuerung kontrollieren.
- Ein Kanal schaltet nicht ein.
Möglichweise kann das Problem durch Abschalten des Empfängers behoben werden; ansonsten ist die Treiberstufe defekt.

Auf Freilaufdioden und max. Laststrom achten!

- Alle Kanäle sind plötzlich aus, können aber wieder eingeschaltet werden.
Reset durch Unterspannung.
Auf stabile Spannungsversorgung achten!



Vervielfältigung jeglicher Art und/oder Bearbeitung in elektronischen Datenverarbeitungssystemen von Texten, Textauszügen und Zeichnungen aus dieser Betriebsanleitung ist nur mit unserem ausdrücklichen, schriftlichen Einverständnis gestattet. Für Druckfehler und Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Alle Angaben sind nach bestem Wissen erstellt worden, jedoch ohne Anspruch auf Vollständig- bzw. Richtigkeit. Dabei kann keine Gewährleistung dafür übernommen werden, dass der Lieferumfang oder die technische Ausstattung dieses Produktes sowie die nachfolgenden Angaben und Ausführungen zur Fertigstellung, techn. Ausstattung und/oder zum Betrieb des Produktes für den jeweiligen Anwender bzw. Betreiber geeignet sind. Dieses Produkt ist kein Spielzeug, und nicht für Jugendliche unter 16 Jahren geeignet. Für eventuelle, beim Bau bzw. Betrieb von Produkten aus unserem Lieferprogramm entstehende Haftungs- bzw. Nachfolgeschäden können wir nicht aufkommen, da eine ordnungsgemäße Ausführung bzw. Handhabung unsererseits nicht überwacht werden kann.